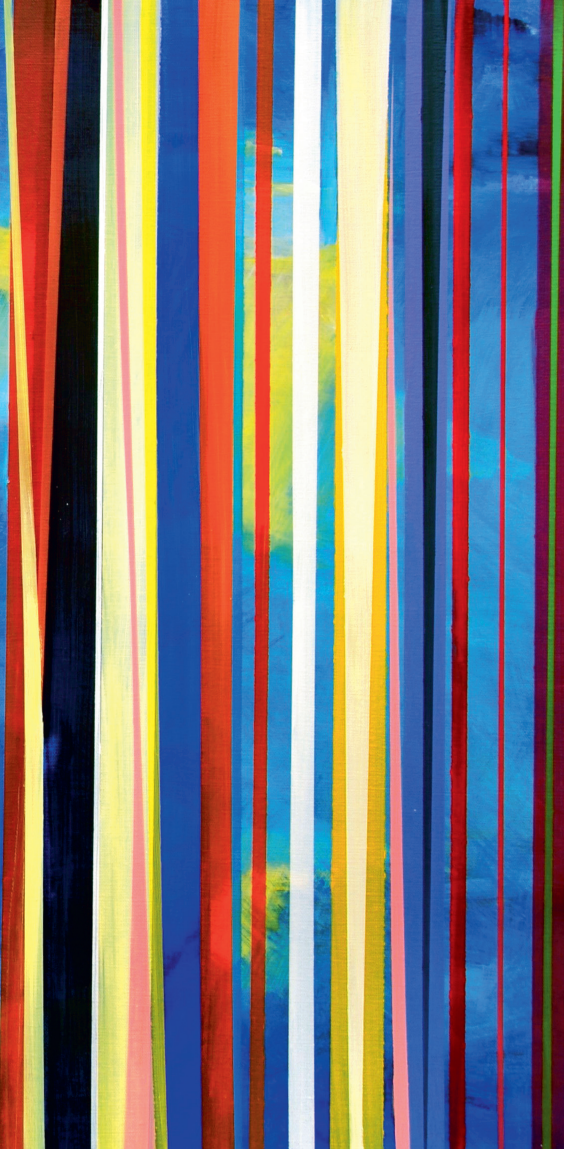

Werden - Vergehen

Marion Gregor und Stefan J. Schaffeld

Ausstellung / Exhibition
Bilder – Objekte – Installation
vom 22.08.2020 – 13.03.2021

Vernissage / Opening am 22.08.2020 um 14 Uhr

Herzlich willkommen!

Nach «panta rhei» – alles fliesst (und nichts bleibt) –
verändert sich das Wasser, die Schöpfung, das Universum.
Alles was wir wahrnehmen und was uns umgibt,
verändert sich von Moment zu Moment. Es ist ein ewiges
Werden und Vergehen, Geburt und Tod, Schöpferkraft und Zerstörung.

So ist auch die Gestaltung in der Kunst eine Abbildung
scheinbarer Kreativität – temporär, momentan und vergänglich.

Die Gleichzeitigkeit von Werden und Vergehen erfordert beim Betrachter eine
Wachheit und die Entfernung seines eigenen Schleiers,
um die Rätselhaftigkeit des Kosmos doch endlich als Einheit zu erkennen
und seine wahre Natur zu ergründen.

Veränderung ist eine notwendige Bedingung für Beständigkeit.

becoming - passing

According to „panta rhei“ everything flows and nothing stays the same, the water, the creation, the universe, all is constantly changing. Everything we perceive and what surrounds us transforms from one to the other moment. It is an eternal return of becoming and passing away, birth and death, creativity and destruction.

In this sense, creation in art is merely apparent creativity – ephemeral, momentary and evanescent.

The simultaneity of coming into being and passing by demands of the viewer an alertness and a ripping away of one’s own veil. Ultimately, that the enigmatic nature of the cosmos can be recognized as unity and its true nature fathomed.

Change is a necessary condition of permanence

Marion Gregor
+41.79.395.27.11
info@mariongregor.ch
www.mariongregor.ch

Seminar-Hotel Rigi
Seestrasse 53/57
CH-6353 Weggis LU
www.hotelrigi.ch

Stefan J Schaffeld
+49.174.873.92.54
info@stefanschaffeld.com
www.stefanschaffeld.com